

NACHRICHTEN

Herzliche Glückwünsche unserem Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Waltraud Eberle, Im Sand 3, Triesen, zum 75. Geburtstag

NACHRICHTEN

Zerstörungswut an Auto ausgelassen

VADUZ: Ein unbekannter Vandal beschädigte am Dienstag in der Zeit zwischen 8.30 und 18.00 Uhr einen PKW Audi, der auf einem Parkplatz an der Aulestrasse in Vaduz parkiert war. Der unbekannte Täter zerkratzte mit einem spitzen Gegenstand den Lack an sämtlichen Karosserieteilen und verursachte einen Sachschaden, dessen Reparatur erheblich über 3000.- Franken zu stehen kommt. Die Landespolizei erbittet um Hinweise, falls jemand diesbezügliche Beobachtungen gemacht hat. (lpf)

Alles Gute zum Geburtstag

Heute feiert Margrit Hilti, Fürst-Johannesstrasse 37 in Schaan, ihr 80. Wiegenfest

Sie ist hier zu Lande wohlbekannt als langjährige Geschäftsinhaberin von Wollen-Hilti. Bereits 1953 eröffnete sie einen Wollhandel in ihrem Heim, das sie 1945 mit ihrem Mann, Hugo Hilti, bezogen hat.

Theres Matt

Ihr Kundenkreis vergrösserte sich zusehends und so mietete Frau Hilti ein Ladenlokal im Zentrum von Schaan, erweiterte ihr Warenangebot mit Kinderbekleidung, einer Branche, die damals kaum verbreitet war. Zurückerinnernd sagt die Jubilarin: «Ich bin damals in eine gute Zeit hineingekommen. Es wurde viel gestrickt, auch Frauen aus Vorarlberg kauften oft Wolle hier. In

der Schweiz wurden Weiterbildungskurse angeboten, auch von den Wollfirmen». Frau Hilti hat dann selbst Häkelkurse angeboten. Sie war zudem bekannt für gute Beratung. «Am Abend habe ich oft die in den Hefli ausgesuchten Kundinnen-Stricksachen ausgerechnet» bestätigt sie. Es wurden zudem Strickeereien auf Bestellung angefertigt. 35 Jahre lang führte Margrit Hilti das Geschäft, erweiterte das Angebot allmählich. Erfreulich, dass es nun eine ihrer beiden Töchter weiterführt.

Die Jubilarin hat arbeitsreiche, aber zufriedenstellende Jahre erlebt. Sie hat bereits im elterlichen Bauernbetrieb im Aargau im Kreis von zehn Geschwistern tüchtig mitgeholfen gelernt. Am Handarbeiten hatte sie immer schon Freude, lernte viel von ihrer Mutter. Nach Dienst-



Kloster. Später konnte sie mit ihrem Mann Ferien und Reisen machen, ging an Senioren-Ausflüge, besuchte dreimal ihren jüngsten Bruder in Amerika. Über all die vielen Jahre erfreute sie sich guter Gesundheit. Vor vier Jahren wurde eine Bypass-Operation notwendig. «Nun habe ich viel Zeit zum Lesen, stricke auch gerne fürs Geschäft. Täglich gehe ich ein- bis zweimal zu einem Spaziergang und betätige mich, so gut es geht, im Haushalt. Ich schätze den guten Nachbarschaftskontakt, freue mich auch, das Geschäft in guten Händen zu wissen. Langeweile kenne ich nicht» sagt die positiv eingestellte Jubilarin. Wir wünschen ihr weiterhin gut ausgefüllte Tage und heute ein fröhliches Geburtstagsfest im Kreise all ihrer Lieben und sagen herzlich: «Wohlergehen, Glück und Segen».

Unvergessliche Feiern – unvergessliche Tage

«300 Jahre Unterland»: Vorsteher Gregor Ott dankte dem Eschner Gemeinde-OK

Mit einem Abendessen bedankte sich Vorsteher Gregor Ott (Bild) bei den Mitgliedern des Organisationskomitees «300 Jahre Liechtensteiner Unterland» der Gemeinde Eschen. Er gratulierte dem OK für die gute Mischung bei der Auswahl der Anlässe, an denen Jung und Alt beteiligt waren.



In den Jahren 1998 und 1999 fanden in der Gemeinde Eschen sechs Aktivitäten im Rahmen des Jubiläums «300 Jahre Unterland» statt. Vorsteher Gregor Ott rief diese an der kleinen Feierstunde noch einmal in Erinnerung. Am 20. Juni 1998 hatte ein Treffen der Seniorinnen und Senioren von Eschen und Vaduz stattgefunden. Unvergesslich wird der Tag der Begegnung mit der Gemeinde Vaduz bleiben. Bei strahlendem Herbstwetter konnten die Eschner und Nendler den Gästen aus dem Oberland ihre schöne Gemeinde zeigen. Am 19. März 1999 fand in Eschen der offizielle Festakt zum Jubiläum «300 Jahre Liechtensteiner Unterland» statt. Unter der Teilnahme des Fürstenpaares und Vertretern von Regierung und Landtag wurden eine kirchliche und eine weltliche Feierstunde abgehalten. Während des Sommers waren die Pfundbauten ein gern besuchter Ort: Vom 18. Juni bis 31. Oktober 1999 konnte die interessante Ausstellung «1699 bis 1999: Liechtensteins Weg» mit 300 Schautafeln und einer Multimediashow besucht werden. Auch die Schuljugend

wurde in die Feierlichkeiten mit einbezogen: Am 25. September wurden die Schülerarbeiten der Primarschulen Eschen und Nendeln präsentiert. Seinen Abschluss fand das Jubiläumsjahr in Eschen durch eine Feier zu Ehren des Chronisten Johann Georg Helbert (1759 bis 1813) mit Denkmalsenthüllung und Vortrag am 14. November 1999. Doch das Jubiläum wirkt weiter: In den Jahren 2000 bis 2001 soll das Projekt eines 300-Jahr-Weges von der Rosenberkapelle in Eschen bis zu den Grundmauern der Römervilla in Nendeln im Stil des Historischen Höhenwegs verwirklicht werden. Dafür ist eine Kommission gebildet worden. Am 25. März wird eine Dankeswallfahrt nach Einsiedeln, organisiert vom Pfarreirat, stattfinden. Vorsteher Gregor Ott dankte noch einmal dem Gemeinde-OK sowie dem Vertreter der Gemeinde

Eschen im «OK 300 Jahre Unterland», Egon Gstöhl. Das Ziel, die Wurzeln des Unterlandes der Bevölkerung näherzubringen, sei erreicht worden: «Die Aktivitäten in der Gemeinde Eschen haben alle Generationen berücksichtigt und integriert. Die Auswahl der Anlässe war sehr ausgewogen. Ich danke dem OK für das bewiesene Fingerspitzengefühl.»

Die Anlässe stellten eine gute Mischung aus Geschichte, Kultur, Begegnung und Geselligkeit dar. Auch

über die Finanzen konnte Vorsteher Gregor Ott Erfreuliches berichten. So ist ein Betrag übriggeblieben, der jetzt gemeinnützigen Institutionen gespendet werden soll. Egon Gstöhl, Vertreter der Gemeinde Eschen im OK «300 Jahre Unterland», dankte dem Gemeindekomitee abschliessend für die gute Zusammenarbeit und wies noch einmal auf die Höhepunkte des Jubiläumjahres hin, wie das Festspiel in Bendern oder das Jugendlager in Schellenberg.

REKLAME

Swissca

Repräsentant: Hypo Investment Bank AG, Landstr. 104, 9490 Vaduz, Tel. +423/265 56 56

Tageskurse per 22.03.2000

Fondsname/Währung	Inventarwert (netto)
Swissca Valca CHF	315.90
Swissca Portfolio Fund Income CHF	1199.43
Swissca Portfolio Fund Yield CHF	1496.13
Swissca Portfolio Fund Balanced CHF	1828.29
Swissca Portfolio Fund Growth CHF	2305.92
Swissca Portfolio Fund Equity CHF	3187.88
Swissca Portfolio Fund Mixed (Euro) EUR	544.60
Swissca MM Fund AUD	1332.97
Swissca MM Fund USD	1492.42
Swissca MM Fund GBP	1777.43
Swissca MM Fund EUR	1635.28
Swissca MM Fund CHF	1327.58
Swissca MM Fund CAD	1430.96
Swissca MM Fund JPY	107854.00
Swissca Bond Invest CHF	1010.85
Swissca Bond Invest USD	974.81
Swissca Bond Invest EUR	1201.78
Swissca Bond Invest GBP	1223.68
Swissca Bond Invest AUD	1122.07
Swissca Bond Invest CAD	1119.66
Swissca Bond Invest JPY	112621.00
Swissca Bond Sfr. CHF	96.20
Swissca Bond International CHF	108.60
Swissca Bond Invest International CHF	106.50
Swissca Bond Invest Medium Term CHF	95.59
Swissca Bond Invest Medium Term USD	99.90
Swissca Bond Invest Medium Term EUR	97.17
Swissca Asia CHF	132.85
Swissca Europe CHF	356.95
Swissca North America USD	276.70
Swissca Austria EUR	78.45
Swissca Emerging Markets Fund CHF	170.53
Swissca France EUR	52.05
Swissca Germany EUR	218.70
Swissca Great Britain GBP	263.50
Swissca Italy EUR	152.25
Swissca Japan CHF	131.45
Swissca Netherlands EUR	77.30
Swissca Small and Mid Caps CHF	276.50
Swissca Switzerland CHF	293.10
Swissca Tiger CHF	104.40
Swissca Lux Fund Sector Communication EUR	569.54
Swissca Lux Fund Sector Energy EUR	500.60
Swissca Lux Fund Sector Finance EUR	496.88
Swissca Lux Fund Sector Health EUR	504.70
Swissca Lux Fund Sector Leisure EUR	583.98
Swissca Lux Fund Sector Technology EUR	652.99
Swissca Gold CHF	652.99
Swissca Green Invest CHF	155.85
Swissca Ifo CHF	304.00
Swissca Lux Fund Floor Switzerland CHF	945.37

IMPRESSUM

Liechtensteiner Volksblatt

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindler, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg, Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schürte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Portzio, Sandra Wirtitsch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISSN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.

Volksblatt-Tagesrätsel

Spannwerkzeug	grosse Eule	Kantonsbewohner	Musical von A. Lloyd Webber	Stadt in St. Gallen	Stadt in Südamerika
Wasserstauwerk	Stadt bei Zwole	brav	Teil des Beltzeugs	Leichtmetall, Kw.	Volk im Vord-Orient
Zeichen über dem 3. Vokal	engl. eins	rostig	arztl. Heftlein, Abk.	männlicher Artikel	
freundlich, liebenswürdig	engl. wöl	helles Geräusch	Natriumkarbonat		
Europ. Welt-raumbehorde, Abk.	Vogel	helles Geräusch	Zeit-alter Abschnitt		
sozial-scher Schmerz	kurzer Schläpfer	englische Prinzessin	Gebirge auf Kreta	it. Artikel	
albernes Benehmen	Kleinigkeit				

Rätsel vom Vortag

V U V
 GEWOGENHEIT
 BAROCK SPA
 DNS TUERK L
 U KEA EILE
 ENNA DAEMON
 GETTO DOST
 S URNE
 BESTE UR
 ONE TETE
 ALBEREI

Liechtensteiner Volksblatt

Das «Liechtensteiner Volksblatt» verstärkt die Redaktion. Gesucht wird per sofort

1 Redaktor/in

für die Inland-Berichterstattung. Voraussetzung für die Betreuung dieser vielfältigen und anspruchsvollen Aufgabe ist ein ausgewiesenes Interesse für das gesellschaftliche und politische Leben Liechtensteins und journalistische Allround-Erfahrung. Gefragt ist daneben Teamfähigkeit, Flexibilität, Mobilität und Belastbarkeit. Dazu gehört auch die Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten und Sonntageinsätzen. Idealerweise haben Bewerber/-innen bereits Erfahrung mit Quark-X-Press oder anderen Redaktionssystemen. Wenn Sie diese Rahmenbedingungen erfüllen, erwartet Sie eine herausfordernde, aber auch attraktive Aufgabe.

Die Redaktion des «Liechtensteiner Volksblattes» ist ein junges, engagiertes Team, das sich auf aktive und kreative neue Kolleginnen und Kollegen freut. Erste Auskünfte erhalten Sie bei Chefredaktor Alexander Batliner (Tel. +423/237 51 51).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Verlagsleitung
«Liechtensteiner Volksblatt»
Herrn Wilfried Büchel
Feldkircher Strasse 5
9494 Schaan